

Hamburg, 20.01.2026

Jazzbüro Hamburg e.V.
Friedensallee 7-9

Pressemitteilung des Jazzbüro Hamburg e.V.:

**Jetzt auch für größere Formationen: GAGEPLUS_Hamburg geht 2026 in die zweite Runde!
Professionelle Jazzmusiker*innen können ab sofort Anträge auf Zulassung stellen**

Nach einer äußerst erfolgreichen Testphase in 2025 stellt die Hamburger Behörde für Kultur & Medien (BKM) auch im laufenden Jahr 100.000 Euro für das Projekt GAGEPLUS_Hamburg zur Verfügung. Ziel ist es, die zum Teil sehr niedrigen Gagen für Hamburger Profi-Jazzmusiker*innen aufzustocken und so eine fairere Bezahlung zu erreichen. Ab dem 20. Januar können Hamburger Jazzmusiker*innen die Zulassung für das Förderprogramm beantragen, welches den Kulturstandort Hamburg noch attraktiver macht. Der Jazzbüro Hamburg e.V., Dachverband der Hamburger Jazzszene, koordiniert das Projekt und führt die Fördermaßnahme durch.

Das Programm GAGEPLUS_Hamburg richtet sich ausschließlich an professionelle, in Hamburg wohnhafte Jazzmusiker*innen, die bei Jazzkonzerten in der Stadt Hamburg auf der Bühne stehen. Diese können einen **Zuschuss von min. 50€ und max. 150€** für erhaltene Konzertgagen beantragen, die eine Höhe von 200€ nicht übersteigt. Neu ist in diesem Jahr, dass sich die Höhe des Zuschusses an der erhaltenen Ursprungsgage orientiert.

Mit dieser Neuerung können in 2026 deutlich **mehr Auftrittsgagen** bezuschusst werden, was zu einer höheren Verteilungsgerechtigkeit führen soll. Im Zuge dessen kann das Programm nunmehr auch für **größere Formationen** sowie für Big Bands und Large Ensembles geöffnet werden.

GAGEPLUS_Hamburg erreichte im ersten Jahr mit knapp 200 Zulassungsanträgen innerhalb von 3,5 Monaten direkt rund zwei Drittel der in Hamburg ansässigen professionellen Jazzmusiker*innen – eine bemerkenswerte Quote, die den tatsächlichen Förderbedarf innerhalb der Szene belegt. Die Berufsbedingungen für Jazzmusiker*innen werden verbessert, so dass Hamburg mit GAGEPLUS eine Vorreiterrolle in der Kulturförderung einnimmt und bundesweit Maßstäbe setzt.

Réka Csorba, Geschäftsführerin des Jazzbüro Hamburg e.V.:

„Die Pilotphase des im Jazzbüro entwickelten Förderprogramms GAGEPLUS_Hamburg hat den tatsächlichen Förderbedarf noch sichtbarer gemacht und hat die lokale Jazzszene in großem Umfang erreicht und unterstützt.

Wir freuen uns sehr, dieses einzigartige Projekt mit Rückenwind aus der Politik und mit Hilfe der Behörde für Kultur & Medien in 2026 fortführen zu können. Die Hansestadt Hamburg zeigt, wie wichtig die zielgenaue Unterstützung Musikschafter in unserer progressiven Kulturmetropole ist und wie diese gelingt.“

Das Jazzbüro Hamburg ist seit 1996 der Dachverband und Sprachrohr der Hamburger Jazzszene. Es vertritt sowohl die Interessen für Musiker*innen, als auch für Jazzclubs und die Jazzkreativkräfte der Stadt. Neben dem Jazz Open Hamburg Festival führt das Jazzbüro Hamburg zahlreiche Projekte für die unterschiedlichsten Stakeholder durch.

Alle Formulare und weitere Informationen zum GAGEPLUS_Hamburg Programm finden Sie unter: https://www.jazzbuero-hamburg.de/gageplus_hamburg-2026/

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Hanns-Christian Gerth

040.71006799

pr@jazzbuero-hamburg.de